

DGB will Bahn beleben

Strecken zwischen Etwashausen und Schweinfurt

KITZINGEN (jul) Regionalpolitisch wurde es bei der Kreiskonferenz des DGB-Kreisverbands Kitzingen. Der Kreisvorstand hatte einen Antrag zur Wiederbelebung der Bahnstrecke zwischen Kitzingen-Etwashausen und Schweinfurt eingebracht. Er wurde von den 30 Delegierten in der Versammlung einstimmig beschlossen.

Zu entscheiden hatte die Konferenz über zwei weitere Anträge. Angenommen wurde ein Antrag der IG Metall zur Verbesserung der gesetzlichen Rente mit der Forderung, zur Rente ab 65 Jahren zurückzukehren. Zugestimmt haben die Delegierten,

die 6800 Gewerkschafter im Kreis Kitzingen vertreten, auch dem Antrag die Kleinstpartei „Der III. Weg“ verbieten zu lassen, da dort Rechtsextreme unter dem Deckmantel einer Partei die menschenverachtenden Aktivitäten des verbotenen „Freien Netzes Süd“ fortsetzen.

Als Vorsitzender wiedergewählt wurde der 33-jährige Metaller Sebastian Braun. Neben ihm haben die DGB-Gewerkschaften folgende Vertreter in den Kreisvorstand entsandt: Klaus Hoffmann (IG Bau), Klaus Moik (IG BCE), Klaus Schneider (IG Metall) und Siegfried Steiner (Verdi).